

PRESSEMITTEILUNG mit der Bitte um Veröffentlichung

Katalonien will abstimmen

Podiumsdiskussion über das Selbstbestimmungsrecht in Katalonien

Hamburg - Am kommenden 24. Mai findet im Goldbekhaus eine Podiumsdiskussion über das Selbstbestimmungsrecht in Katalonien statt.

Unsere Gäste sind:

Dr. Klaus-Jürgen Nagel, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Pompeu Fabra in Barcelona.

Prof. Dr. Peter A. Kraus, Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Universität Augsburg. Direktor des Instituts für Kanada-Studien.

Prof. Dr. iur. Stefan Oeter, Professor für deutsches und ausländisches Öffentliches Recht und Völkerrecht und an der Universität Hamburg.

Herr Manuel Sarrazin, MdB und Stellvertretender Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen Hamburg.

Moderiert wird die Runde von **Herrn Martí Estruch**, Journalist aus Barcelona.

Der Generalkonsul des Königreichs Spanien, ein Vertreter des Honorarkonsuls des Königreichs Belgien und eine Vertreterin des Generalkonsulats der Bolivarischen Republik von Venezuela in Hamburg haben deren Anwesenheit bestätigt.

Hintergrund ist das am 9. November 2014 in Katalonien stattfindende Referendum zur Selbstbestimmung. Nach den Jahrzehnte alten und immer wiederkehrenden Forderungen des katalanischen Volkes nach der Unabhängigkeit von Spanien, den jüngsten, massiven Demonstrationen u.a. durch eine 400 km. langen Menschenkette und dem gleichlautenden Regierungsversprechen des Ministerpräsidenten Artur Mas, soll das katalanische Volk nun im November per Referendum über die Frage entscheiden: "Wollen Sie, dass Katalonien einen Staat bildet?" und wenn ja: "Wollen Sie, dass Katalonien ein unabhängiger Staat ist?".

Das Problem: wenn es um territoriale Veränderungen geht, muss das gesamte spanische Volk befragt werden – so lautet die spanische Verfassung. Ein Volksentscheid, in dem nur ein Teil des spanischen Staates abstimmt, wäre somit nicht verfassungskonform.

Aus diesem aktuellen Anlass diskutieren unsere vier Gäste in deutscher Sprache u.a. die Fragen: welche Chance hat Katalonien überhaupt auf die Zulassung des Volksentscheides zur Selbstbestimmung und wie steht es um die Einheit Spaniens?

Organisiert wird die Veranstaltung vom Katalanischen Verein Hamburg e.V. „El Pont Blau“ (www.elpontblau.de) in Zusammenarbeit mit der „Assemblea Nacional Catalana“ (ANC) und durch das Sekretariat für Auswärtige Angelegenheiten von Katalonien (Generalitat de Catalunya) und das Public Diplomacy Council of Catalonia, Diplocat, unterstützt. Sie richtet sich nicht nur an die 1100 in Hamburg lebenden Katalanen, sondern vor allem an alle Interessierte und Journalisten.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gibt es einen Umtrunk und die Möglichkeit Einzelinterviews zu führen. Die Menschentürme-Gruppe aus Hamburg „Els Xiquets de l’Alster“ wird die Veranstaltung schließen.

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Rosa Baches

press@elpontblau.de

Kommunikationabteilung

Katalanischer Verein Hamburg „El Pont Blau“ e.V.

EL PONT BLAU

Alsenstr. 8

22769 Hamburg

0176/354 29 39 0

Links zur Veranstaltung

<http://www.elpontblau.de/podiumsdiskussion/>

<http://catalanassembly.org/events/panel-discussion-in-hamburg-catalonia-wants-to-vote/>

Links zum Vertiefen

<http://www.cataloniavotes.eu/inici/>

www.anc-deutschland.cat

Facebook: www.facebook.com/pontblauhamburg

Twitter: [elpontblau](https://twitter.com/elpontblau)

Katalonien will abstimmen // Podiumsdiskussion über das Selbstbestimmungsrecht in Katalonien

Am 24. Mai 2014 // Um 17:30 Uhr // Im Goldbekhaus, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg